

saprima® Ressourcen- / Budget- und

Szenario-Planung



Ist-Situation und Anforderung an Szenario Planung:.....	3
Mögliche Lösung für Szenario Planung	3
Mögliches Vorgehen in saprima®	4
Fazit:	5

Ist-Situation und Anforderung an Szenario Planung:

Für toolgestützte Szenario Planung ist es wichtig, dass es die Möglichkeit gibt, verschiedene Szenarien, parallel zur aktuellen operativen Projektplanung, durchzuführen. Da dies nicht in allen Projektmanagementtools möglich ist, werden Szenarien für die Budgetplanung oft, unabhängig von der aktuellen Projektplanung, in Excel durchgeführt. Da aber die Daten aus den aktuellen Plänen, ohne großen manuellen Aufwand für Szenario Planung zu jeder Zeit zur Verfügung stehen müssen, muss ein Tool für die Auswertung der Szenarien auf den aktuellen Stand der laufenden Projekte zurückgreifen können. Das heißt, im Idealfall stehen in einem Tool, alle aktuellen Projekte mit deren Aufwänden aus der Termin-, Ressourcen- und Kostenplanung zur Verfügung. Zusätzlich zu diesen, können beliebig viele zukünftige und „Wunsch“-Projekte zu verschiedenen Szenarien-Portfolios zusammengestellt werden.

Mögliche Lösung für Szenario Planung

Voraussetzung für die Budgetplanung ist, sich für ein Szenario-Portfolio aus mehreren zu entscheiden. In diesen Szenario-Portfolios müssen die **bestehenden, momentan zu realisierenden** Projekte enthalten sein. Veränderungen dieser bestehenden Projekte, müssen sich direkt in den Portfolios auswirken. Z.B. da die Projektaufwände nach der Verschiebung zu einem anderen Zeitpunkt auftreten, muss sich eine Verschiebung eines Projektes, direkt in der Ressourcenauslastung innerhalb eines Portfolios auswirken, damit sich dadurch die Projektpunktkosten auf der Zeitachse verschieben.

Zusätzlich zu den schon „**sicheren**“ Projekten muss man für die Budgetplanung, **zu erwartende** Projekte einplanen, die dann je nach Auslastung durch die bestehenden Projekte noch geringfügig verschoben oder verändert werden können.

Ist dann noch Luft, sollten Portfolios, zusätzlich zu den vorhergenannten Projekten, mit verschiedenen „**Wunsch**“ – Projekten (z.B. strategische Projekte) aufgefüllt werden.

In verschiedenen Auswertung, sollen die einzelnen Projektportfolios nach Ressourcen- und Kostenbedarf und verschiedenen Kennzahlen betrachten und verglichen werden können. Fällt auf ein Szenario Portfolio die Entscheidung, ist dieses die Vorgabe für das zu genehmigende Budget und die Zielvorgabe für den Vertrieb. Letztendlich müssen Szenario-Projekte einfach und ohne großen Aufwand in aktuelle Projekte umgewandelt erzeugt werden können.

Mögliches Vorgehen in saprima®

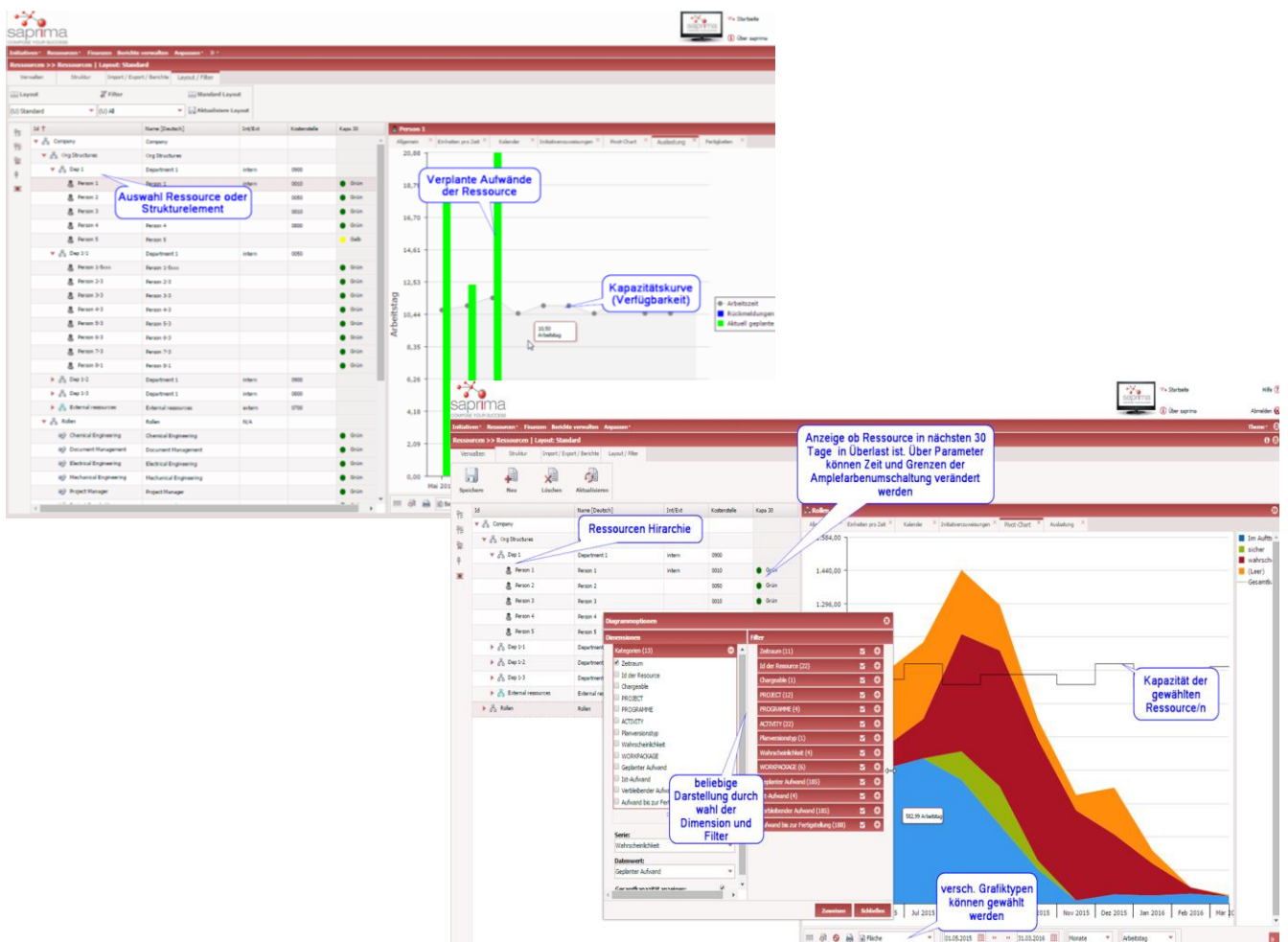
- Anlegen einer Portfoliostruktur
- Anlegen einer Multiprojektstruktur in saprima®
- Terminplanung direkt in saprima® in der Portfoliostruktur
 - Oder: Import von Projekten in die Portfoliostruktur aus einem anderen Terminplanungstool
- Aufbau von Projekttemplates für erwartete und „Wunsch“ – Projekte
 - Templates mit Durchschnittsdauern
 - Templates mit Durchschnittsaufwänden
- Erwartete Projekte und „Wunsch“ - Projekte in saprima® anlegen
 - Aus Templates alle erwarteten Projekte in saprima® erzeugen
 - Aus Templates alle „Wunsch“ - Projekte in saprima® erzeugen
- Anlegen und zusammenstellen verschiedener Szenario Portfolios
- Auswerten und vergleichen der verschiedenen Szenario Portfolios
- **Vorlage der verschiedenen Szenario-Portfolios zur Entscheidung!**
- Umwandeln von Szenarien in aktuelle Projekte

Fazit:

Durch die Architektur und dem Datenmodell nach DIN 69901-4 von saprima® ist es möglich mehrere parallele Strukturen zu verwalten. Unterhalb dieser Strukturen können Projekte, Projekte als Kopie und Projekte als Link auf Projekte anderer Strukturen, angelegt werden.

Da diese Möglichkeit der parallelen Strukturen auch in Ressourcenstrukturen möglich ist, besteht nicht nur die Möglichkeit die Projekte (aktuelle, wahrscheinliche, „Wunsch“-Projekte) zu vergleichen, sondern auch die Möglichkeit, für die Zukunft Ressourcenauf- und Abbau zu simulieren.

Wenn man nun die Ressourcenplanung während des ganzen Jahres in saprima® durchgeführt hat, hat man für die Budgetplanung für das nächste Geschäftsjahr einen großen Teil der Daten für die Budgetplanung in der Datenbank und braucht nur noch die Projekte und Ressourcen für die Simulation hinzuzufügen.



Copyright,

Saprima GmbH, Mendelstr. 4, 84030 Ergolding

Tel.: 0871/202166-22 E-Mail: info@saprima.de Internet: www.saprima.de